

Inhalt

Die PISA-Studie (2002)	9
Vorwort (1996)	17
I Lernen und Erziehung unter Bedingungen einer Erosionskrise	
1. Wozu noch lernen? Arbeitslosigkeit und die Folgen einer kulturellen Erosionskrise	24
2. Auf halbem Wege: Die bildungspolitische Ausgangssituation	33
3. Plädoyer für eine gesamtdeutsche Bildungsreform	41
II Gewichtsverlagerungen der Erziehungs- und Lernorte	
1. Vom Kindheitsmythos zur Lebenswelt der Kinder	60
2. Primäre Lebensverhältnisse: Familie, Haushalt, Kleine Heime	74
3. Kinder- und Jugendöffentlichkeit: Freiheit als Bewegungsraum	99
4. Erosionen im staatlichen Schulsystem: Der Funktionszuwachs der Schule	123
III Das reichhaltige Angebot der Alternativpädagogik	
1. Kindheitsforschung und Alternativpädagogik	130
2. Zum Begriff »Alternativpädagogik«	136
3. Wie entsteht eine Alternativschule?	143
4. Die Idee der Glocksee-Schule	148
5. Fünf Brücken zur Regelschule: Ein Gespräch mit Rainer Winkel	168
6. Ein gebrochener Reformansatz: Die Legitimationslast der Gesamtschule	180

IV Was sollen unsere Kinder und Jugendlichen lernen?

1.	Zur Dialektik von Selbstregulierung und Strukturierungsarbeit	200
2.	Die Grundlagenkompetenz: »Zusammenhang herstellen«	218
3.	Das kommunikativ ermittelte Allgemeine	229
4.	Fünf gesellschaftliche Schlüsselqualifikationen	234

V Die offene Angebotsschule

1.	Schule als öffentliches Lern- und Kommunikationszentrum	248
2.	Betriebsklima im pädagogischen Feld	255
3.	Kindgemäße Architektur	264
4.	Das Prinzip Hautnähe	272
5.	Zuverlässigkeit als pädagogisches Arbeitsprinzip oder die angstfreie Schule	281
6.	Zur Neuformulierung des Generationenvertrages	289

Wie lernen Menschen? 10 Variationen

1.	Persönliches im Erkenntnisinteresse	302
2.	Erlöserkinder: Siegfried, Rousseaus Emil und die Kinder von Summerhill	311
3.	»Vergesellschaftung von unten« als Bedingung individueller Freiheit: Zur Selbstaufklärung der Aufklärung	317
4.	Tabula rasa (White paper) oder Marmor? Die erkenntnistheoretische Beweiskraft eines Neugeborenen	332
5.	Begabung, soziale Ungleichheit, Eliteförderung: Anthropologische Variationen	344
6.	Schule als therapeutisches Laboratorium: Summerhill	360
7.	Reisen als Lern- und Arbeitseinheit: Die dänischen T vind-Schulen	374
8.	Arbeit und Spiel: Die École Moderne Freinets	382

9. Glocksee-Schule heute: Ein Blick in die Praxis von <i>Doris Krammling-Jöhrens</i>	396
10. Der Mythos von Sisyphos: Die pädagogische Wirklichkeit	416
Anmerkungen	421
Auswahlbibliographie	433